

Pressemitteilung 1. Dez 2017



Pflegefachtag

Heilung mit Worten unterstützen

Hof

Eine positive Bilanz haben das Bildungszentrum der Diakonie Hochfranken und die GeBo (Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken) nach ihrem ersten gemeinsamen Pflegefachtag gezogen. Etwa 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen Tag lang neuestes Fachwissen und wertvolle Impulse. Schwerpunktthema war die Kommunikation mit Patienten und Bewohnern; schließlich gilt es im Bereich der Altenpflege und der psychiatrischen Versorgung sensibel auf die besonderen Bedürfnisse und Lebenssituationen der Menschen einzugehen.

Dr. med. Eckard Krüger, Facharzt aus Naila, stellte den Ansatz der Idiolektik vor. Hier geht es um persönliche Sprachmuster, die die Besonderheit jedes einzelnen abbilden. Um damit in der Pflege oder Therapie zu arbeiten, gilt es, eine offene und absichtslose Haltung einzunehmen und das Gespräch auf etwas Konkretes zu lenken. Damit gelange man eher zu den Ressourcen des Gesprächspartners und könne das problemorientierte Verharren in negativen Gefühlen eher beenden.

Prof. Dr. Dr. Ernil Hansen stellte die Wirkungen von Negativsuggestionen in den Mittelpunkt seines Vortrags. Die Macht der Worte ist im Umgang mit erkrankten oder pflegebedürftigen Menschen stark. Wer sich ihrer bewusst ist, kann sie zum Nutzen statt zum Schaden seines Gegenübers einsetzen.

Im Anschluss konnten die Teilnehmer zwischen fünf Workshops wählen, die sich dem Thema Kommunikation aus einem jeweils eigenen Blickwinkel näherten:

Mobiler Sinneswagen für die Gerontopsychiatrie; Förderung des Dialogs in der Gerontopsychiatrie; Genussgruppe; Andacht für und mit dementiell erkrankten Menschen sowie Selbstwahrnehmung in der Kommunikation.

In den Workshops fanden rege Gespräche unter den verschiedenen Berufsgruppen statt: Mitarbeiter/innen der Altenpflege, der Kranken- und Kinderkrankenpflege und der therapeutischen Berufe sowie Erzieher/innen und Pädagogen nutzten die Gelegenheit, sich bezüglich ihres Wissens, ihrer Haltungen und Fertigkeiten in ihren Berufsfeldern auszutauschen.

Am Ende des äußerst kommunikativen Tages waren sich alle einig, dass es eine gelungene Veranstaltung mit hochkarätigen Referenten und professionell gestalteten Workshops war. Verantwortlich für die Planung waren Marion Mayer, Leitung der Fort- und Weiterbildung der Diakonie Hochfranken sowie ihre Stellvertreterin Stefanie Pohlner.

Eine Teilnehmerin betonte in ihrem Resümee, wie spannend es für sie gewesen sei zu sehen wie andere Berufsgruppen das Thema Kommunikation umsetzten. Schlussendlich aber hätten alle dasselbe Ziel: „Eine gute Versorgung und Kommunikation mit den uns anvertrauten Menschen.“

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei